



HÄKELANLEITUNG

Stanley

Der strickende Bär

Design: Chiara Cremon aka @chiacrafts | Hobbii Design

MATERIAL

Friends Cotton 8/4

- 1 Knäuel, Farbe Black (124)
- 1 Knäuel, Farbe White (01)
- 1 Knäuel, Farbe Oatmilk (03)
- 1 Knäuel, Farbe Pomegranate (41)
- 1 Knäuel, Farbe Jungle Green (111)

Rainbow Cotton 8/4

- 1 Knäuel, Farbe Sunny Yellow (055)

- Häkelnadel 2 mm
- 2 Sicherheitsaugen 6 mm
- Füllwatte
- Maschenmarkierer
- Stecknadeln
- Sticknadel
- Textilkleber (optional)

GARN

-  **Friends Cotton 8/4**, Hobbii
- 100 % Baumwolle
- 50 g = 160 m

-  **Rainbow Cotton 8/4**, Hobbii
- 100 % Baumwolle
- 50 g = 160 m

MAßE

- Ungefähr: 8,5 cm groß und 5 cm breit
- Maschenprobe: 1 x 1 cm = 3 Maschen x 3 Reihen

INFORMATION ZUR ANLEITUNG

Diese Anleitung eignet sich besonders für AnfängerInnen und weniger erfahrene HäkelerInnen mit einer Leidenschaft für Details.

Alle Techniken werden in der Anleitung erklärt, es werden also keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Ein wenig Übung in den Grundtechniken ist jedoch für AnfängerInnen empfehlenswert!

Die Figur wird in fortlaufenden Runden gehäkelt, wobei nur feste Maschen oder Kombinationen aus festen Maschen verwendet werden (und ob du es glaubst oder nicht – sogar für die Strickarbeit!).

HASHTAGS FÜR SOZIALE MEDIEN

- #hobbiidesign #ChiacraftsxHobbii
- #HobbiiWinterAnimals

BESTELLE DAS GARN HIER

<https://shop.hobbii.de/stanley-der-strickende-bar>



FRAGEN

Bei Fragen zur Anleitung wende dich gerne an kundenservice@hobbii.de.
Bitte auch unbedingt Namen und Nummer der Anleitung angeben.

Viel Vergnügen!

Anleitung



ABKÜRZUNGEN

Lm = Luftmasche(n)

Abn = unsichtbare Abnahme mit festen Maschen

vMg = nur ins vordere Maschenglied

Zun = unsichtbare Zunahme mit festen Maschen

uA = unsichtbarer (Runden-)Abschluss

MR = Magischer Ring

R = Runde(n)

fM = feste Masche(n)

Km = Kettmasche(n)

() x n = die Folge in den runden Klammern muss n-mal wiederholt werden

INFOS UND TIPPS

FESTE MASCHE (FM)

Eine feste Masche (fM) wird in zwei Schritten gearbeitet:

Schritt 1: In die Masche einstecken, Umschlag und Faden durchholen.

Schritt 2: Erneuter Umschlag und den Faden durch beide Schlaufen auf der Nadel ziehen.

Um „x“-Maschen wie meine zu machen, machst du in Schritt 1 den Umschlag andersherum, d.h., du holst den Faden von oben durch die Masche. Ich mache das nur bei festen Maschen, und auch nur, wenn ich in Runden arbeite.



Schritt 1: Einstecken



Schritt 1: Umschlag *



Schritt 1: Faden durchholen



Schritt 2: Umschlag



Schritt 2: Faden durchholen



* Schritt 1: Variation
Umschlag andersherum
machen

AUFBAU EINER FESTEN MASCHE

Eine feste Masche besteht aus dem unteren Teil (dem Körper) der Masche und dem oberen Teil der Masche. Der obere Teil der Masche sieht aus wie ein „V“. Wenn man darauf schaut, ist der obere Teil das „hintere Maschenglied“ und der untere das „vordere Maschenglied“.



Körper



Oberer Teil



Hinteres Maschenglied



Vorderes Maschenglied

KETTMASCHE (KM)

Eine Kettmasche (Km) wird in zwei Schritten gearbeitet:

Schritt 1: In die nächste Masche einstecken und einen Umschlag machen.

Schritt 2: Faden durch die Masche und die Schlaufe auf der Nadel ziehen.



Schritt 1: Einstecken



Schritt 1: Umschlag



Schritt 2: Faden durch
die Masche ziehen



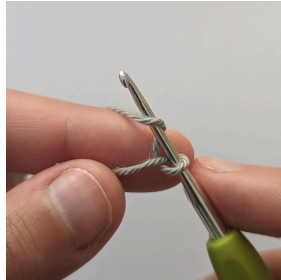
Schritt 2: Faden durch
die Schlaufe auf der
Nadel ziehen

SLIPKNOTEN

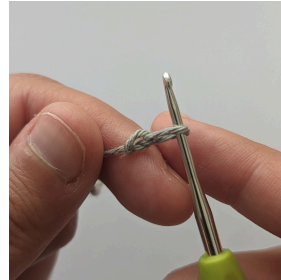
Beginne mit einer Schlaufe. Mit der Häkelnadel von hinten nach vorne in die Schlaufe einstechen, das Arbeitsgarn greifen und durch die Schlaufe ziehen. Ziehe sie fest.



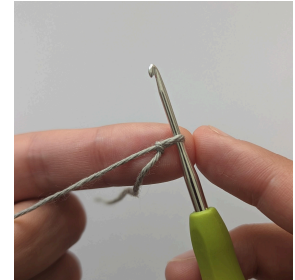
Schlaufe



Einstecken und das
Garn greifen



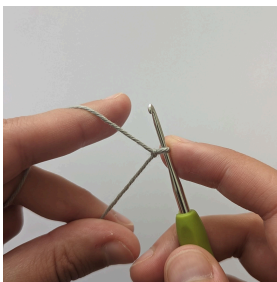
Durchziehen



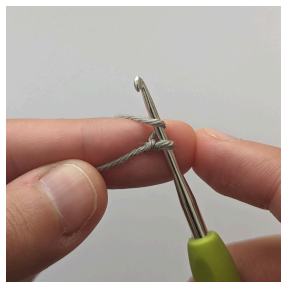
Festziehen

LUFTMASCHE (LM)

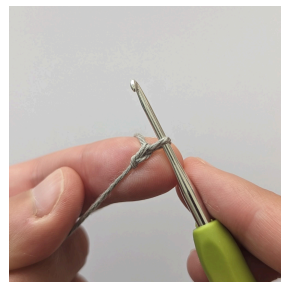
Du beginnst mit einem Slipknoten auf deiner Nadel. Dann Umschlag und den Faden durch die Schlaufe auf der Nadel ziehen. So entsteht die erste Luftmasche. Wiederhole den Vorgang, bis die Lm-Kette die gewünschte Länge hat.



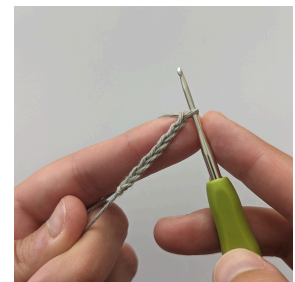
Beginne mit einem
Slipknoten



Umschlag



Durchziehen



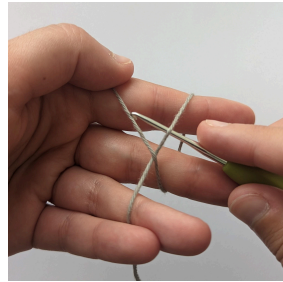
Rapport

MAGISCHER RING (MR)

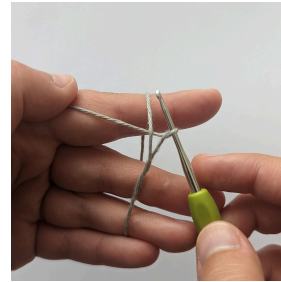
Um einen magischen Ring zu machen, wickelst du zuerst das Garn um deine Finger, wie in den folgenden Bildern gezeigt. Führe die Häkelnadel unter dem Garn durch und greife den Arbeitsfaden von unten. Hole das Garn durch, um eine neue Schlaufe auf deiner Nadel zu kreieren, dann mit 1 Lm abschließen.



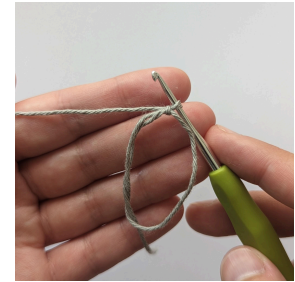
Das Garn um die Finger wickeln



Den Arbeitsfaden greifen



Eine Schlaufe durchholen

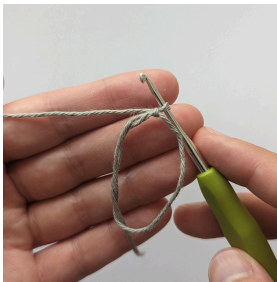


1 Lm

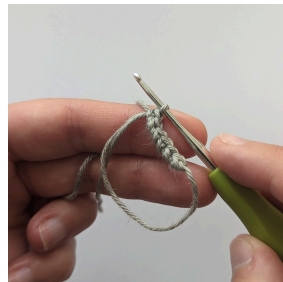
IN RUNDEN ARBEITEN (R)

Wenn wir in Runden arbeiten, beginnen wir mit einem magischen Ring. Die erste Runde wird in den magischen Ring gearbeitet, der dann zusammengezogen wird.

Alternativ kannst du auch 2 Luftmaschen machen und alle Maschen der ersten Runde in die erste Lm statt in den magischen Ring arbeiten.



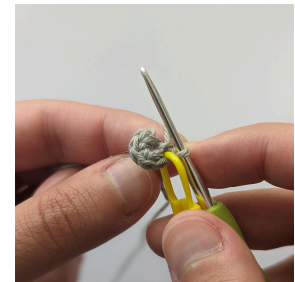
Beginne mit einem magischen Ring



Die erste Runde wird in den Ring gearbeitet



Ziehe den Ring zusammen

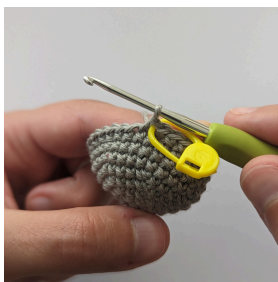


Die erste Runde

Als Nächstes arbeiten wir in einer Spirale, indem wir jede Masche der neuen Runde in eine oder mehrere Maschen der vorherigen Runde häkeln. Ich markiere das Ende der Runde mit einem Maschenmarkierer, den ich in der letzten Masche der Runde anbringe. Wenn ich meine Arbeit unterbrechen muss, bringe ich den Markierer in der Schlaufe auf meiner Nadel an, um zu verhindern, dass sich die Arbeit auftrennt.

Die Zahl am Ende der Runde (in Klammern) gibt die Gesamtzahl der Maschen an, die du nach Abschluss der Runde beim Blick von oben auf deine Arbeit sehen solltest.

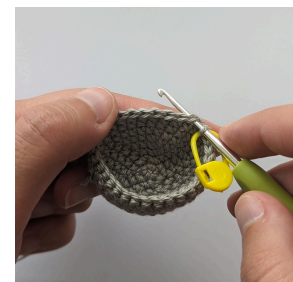
Achte darauf, in die richtige Richtung zu arbeiten. Wenn du in die Richtung wie auf dem letzten Bild arbeitest, dann arbeitest du von innen nach außen: Wende in diesem Fall die Arbeit um.



Der Markierer in der letzten Masche der Runde



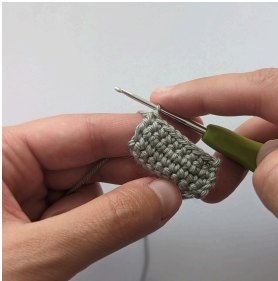
Beim Unterbrechen der Arbeit



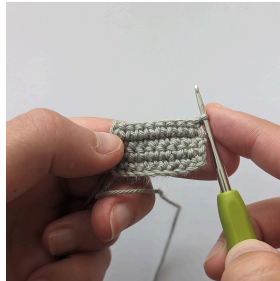
Arbeiten von innen nach außen

IN REIHEN ARBEITEN (REIHE)

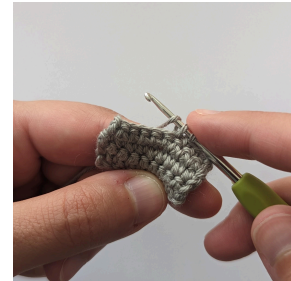
Am Ende jeder Reihe wird die Arbeit gewendet und in die entgegengesetzte Richtung gehäkelt. Die erste Masche der neuen Reihe muss in die letzte Masche der vorherigen Reihe gearbeitet werden. In manchen Teilen wird am Ende jeder Reihe 1 Luftmasche gemacht, damit die Arbeit besser gewendet werden kann.



Das Ende der Reihe



Wenden



Arbeite in die entgegengesetzte Richtung

UNSICHTBARE ZUNAHME MIT FESTEN MASCHEN (ZUN)

Um eine unsichtbare Zunahme mit festen Maschen zu arbeiten, häkelst du zunächst eine feste Masche nur ins vordere Maschenglied der Masche. Dann häkelst du eine zweite feste Masche in dieselbe Masche, diesmal durch beide Maschenglieder.



Stich nur ins vordere Maschenglied ein



Die erste feste Masche



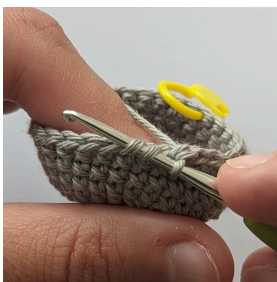
Stich in die ganze Masche ein



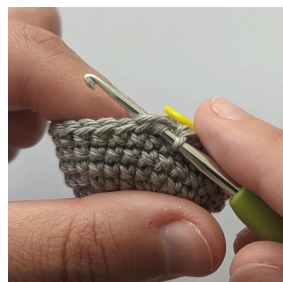
Die zugenommene Masche

UNSICHTBARE ABNAHMEN MIT FESTEN MASCHEN (ABN)

Um eine unsichtbare Abnahme mit festen Maschen zu arbeiten, stichst du in die vorderen Maschenglieder der nächsten zwei Maschen ein. Mache dann einen Umschlag und hole den Faden durch. Erneuter Umschlag und den Faden durch beide Schlaufen auf der Nadel ziehen.



Stich in die vorderen Maschenglieder ein



Umschlag



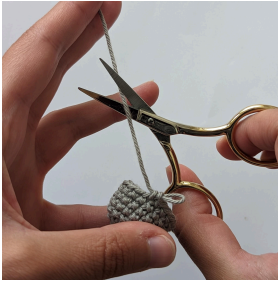
Durchziehen



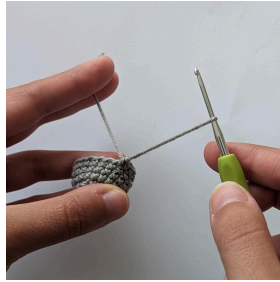
Die abgenommene Masche

DAS GARN ABSCHNEIDEN UND AUS DER MASCHE ZIEHEN

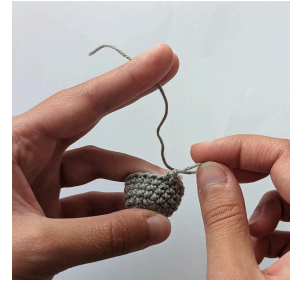
Wenn du mit einem Stück fertig bist, schneidest du normalerweise den Faden ab (lasse mindestens 20 cm stehen) und ziehst ihn mit der Häkelnadel aus der Masche.



Schneide den Faden ab



Ziehe ihn heraus



Das Garnende, bereit für einen uA

UNSIHTBARER RUNDENABSCHLUSS (UA)

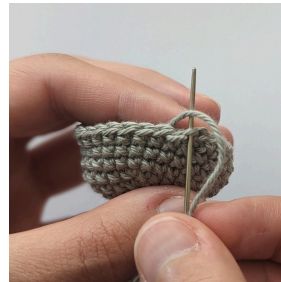
Um einen unsichtbaren Rundenabschluss zu machen, schneidest du den Faden zunächst ab, ziehst ihn aus der Masche und fädelst ihn in eine Nadel ein. Stich dann mit der Nadel in die Masche ein, in der du den unsichtbaren Abschluss arbeiten möchtest und dann durch das hintere Maschenglied der letzten gearbeiteten Masche. Du wirst feststellen, dass die Verbindung, von oben betrachtet, wie eine feste Masche aussieht!



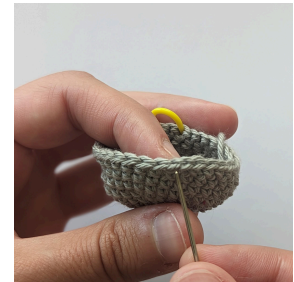
Den Faden abschneiden



In die Masche einstechen



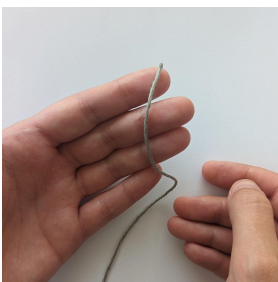
Durch das hintere Maschenglied einstechen



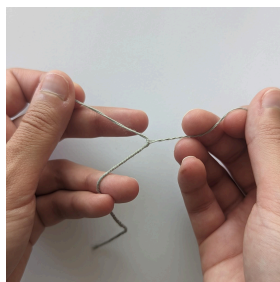
Die fertige Verbindung

DAS GARN IN ZWEI HÄLFTEN AUFFASERN

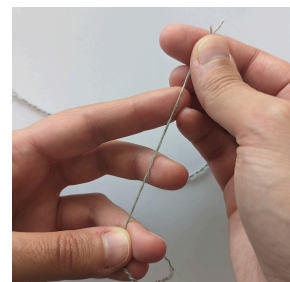
Das Sticken gelingt besser, wenn du mit einem dünneren Garn arbeitest. Wenn du kein Stickgarn zur Hand hast, kannst du auch dein Baumwollgarn aufspalten, um es dünner zu machen.



Der ganze Faden



Auffasern



Der dünnere Faden

WENN DU MIT DER LINKEN HAND HÄKELST

Wenn du linkshändig bist, dann ist für dich alles spiegelverkehrt. RechtshänderInnen arbeiten im Uhrzeigersinn, während LinkshänderInnen gegen den Uhrzeigersinn arbeiten. Es kann helfen, die Bilder zu spiegeln, um besser zu verstehen, wie die Arbeit aussehen soll.



Rechtshändig



Linkshändig

[Alle Abbildungen finden sich am Ende der Anleitung](#)

KÖRPER

Arbeite in Runden mit Farbe Oatmilk.

- R1:** 6 fM in einen MR (6)
- R2:** 6 Zun (12)
- R3:** (1 fM, 1 Zun) x 6 (18)
- R4:** (2 fM, 1 Zun) x 6 (24)
- R5:** (3 fM, 1 Zun) x 6 (30)
- R6:** 2 fM, 1 Zun, (4 fM, 1 Zun) x 5, 2 fM (36)
- R7:** (5 fM, 1 Zun) x 6 (42)
- R8-R13 (6 Runden):** 42 fM (42)
- R14:** (5 fM, 1 Abn) x 6 (36)
- R15-R16 (2 Runden):** 36 fM (36)
- R17:** 6 fM, (3 fM, 1 Abn) x 4, 10 fM (32)
- R18-R19 (2 Runden):** 32 fM (32)
- R 20:** 12 fM, 1 Zun, 6 fM, 1 Zun, 12 fM (34)

Stopfe die Arbeit bis hier aus.

- R21-R27 (7 Runden):** 34 fM (34)
- R28:** (15 fM, 1 Abn) x 2 (32)
- R29:** 7 fM, 1 Abn, 14 fM, 1 Abn, 7 fM (30)

Lege eine Pause ein, um die Sicherheitsaugen anzubringen [Abb. 1, Abb. 4]. Die Augen werden auf der Vorderseite des Bären zwischen den Runden 25 und 26 im Abstand von 5 festen Maschen [Abb. 3] angebracht. Schau dir [Abb. 3] gut an, um sicherzustellen, dass sie korrekt positioniert sind. Du kannst die Vorderseite des Bären an der Form seines Bauches erkennen. Außerdem sollte sich der Markierer für das Ende der Runde jetzt auf der Rückseite befinden [Abb. 2].

Nun, da die Augen sich auf ihrer Position befinden, kannst du den restlichen Teil des Amigurumi ausstopfen. Fahre fortlaufend mit dem Ausstopfen fort. Stopfe das Amigurumi fest aus und achte darauf, dass auch die letzten Runden gut gefüllt sind.

R30: (3 fM, 1 Abn) x 6 (24)

R31: (2 fM, 1 Abn) x 6 (18)

R32: (1 fM, 1 Abn) x 6 (12)

R33: 6 Abn (6)

Schneide das Garn ab und ziehe es aus der Masche.

Führe das linke Ende mit einer Sticknadel durch das vMg der letzten Runde und ziehe es fest, um es zu schließen [Abb. 5]. Verstecke das verbleibende Garnende im Inneren des Körpers [Abb. 6, Abb. 7, Abb. 8].

OHREN UND SCHWANZ

Arbeite in Runden mit Farbe Oatmilk.

R1: 6 fM in einen MR (6)

R2: (2 fM, 1 Zun) x 2 (8)

R3: 8 fM (8)

Ende mit 1 Km, schneide das Garn ab und lass ein langes Ende zum Nähen stehen. Ziehe es dann aus der Masche, uA in die nächste Masche.

Mache 3 Stück [Abb. 9].

ARME UND BEINE

Arbeite in Runden mit Farbe Oatmilk.

R1: 6 fM in einen MR (6)

R2: (2 fM, 1 Zun) x 2 (8)

R3-R5 (3 Runden): 8 fM [Abb. 10] (8)

Drücke das offene Ende mit den Fingern zusammen und schließe es mit 4 fM über die gegenüberliegenden Maschen [Abb. 11, Abb. 12, Abb. 13].

Schneide das Garn ab und ziehe es aus der Masche, lass ein langes Stück zum Nähen stehen.

Mache 4 Stück [Abb. 14].

SCHNAUZE

Arbeite in Runden mit Farbe Weiß.

Wir wollen eine gleichmäßig aussehende Schnauze, ohne die kleinen „Trepptchen“ am Ende, die bei der Arbeit in einer Spirale entstehen. Dazu werden wir eine andere Technik für das Arbeiten in Runden verwenden, die sogenannte „verbundene Runde“. Es ist kein Problem, wenn du damit noch nicht vertraut bist. Befolge einfach Schritt für Schritt die Anweisungen!

Wenn du eine vereinfachte Version bevorzugst, folge den Anweisungen im nächsten Abschnitt.

R1: 5 fM in einen MR [Abb. 15], ziehe den Ring zusammen [Abb. 16], 1 Km in die erste fM [Abb. 17] (6)

Beachte: Sowohl die erste fM als auch die Km befinden sich in derselben Runde, auch wenn die Km in die fM gearbeitet wurde.

R2: 1 Lm [Abb. 18], arbeite die erste der folgenden Zunahmen in dieselbe Masche, in die du die Km gearbeitet hast [Abb. 18 zeigt, wohin die erste Zun gearbeitet wird, Abb. 19 zeigt die erste Zun]: 5 Zun, 1 fM in die Km, den Faden abschneiden und aus der Masche ziehen, mit einem uA in die erste fM der Runde enden [Abb. 20] (12)

Sticke dann Nase und Mund mit dem geteilten schwarzen Baumwollfaden auf [Abb. 21, Abb. 22].

SCHNAUZE (VEREINFACHTE VERSION)

Arbeite in Runden mit Farbe Weiß.

R1: 6 fM in einen MR (6)

R2: 6 Zun (12)

Ende mit 1 Km, schneide das Garn ab und ziehe es aus der Masche, uA in die nächste Masche.

Sticke dann Nase und Mund mit dem geteilten schwarzen Baumwollfaden auf [Abb. 22].

HAUSSCHUHE

Arbeite in Runden mit Farbe Pomegranate.

R1: 6 fM in einen MR (6)

R2: 6 Zun (12)

R3: 12 fM [Abb. 23] (12)

R4: 3 fM [Abb. 24], die Runde nicht abschließen, **wenden** [Abb. 25] (3)

Ab jetzt wird in Reihen gearbeitet.

Beachte: Arbeite keine zusätzliche Lm am Ende oder am Anfang der Reihe. So fällt das Ergebnis schöner aus.

Reihe 5 - Reihe 7 (3 Reihen): 3 fM, wenden (3)

Reihe 8: 2 fM, 1 Zun, **nicht wenden** [Abb. 26] (4)

Arbeite zwischen den Reihen in Richtung des in Runden gearbeiteten Teils [Abb. 27 zeigt, wo du einstecken musst, um zwischen den Reihen zu arbeiten]: 3 fM [Abb. 28].

Arbeite in die verbleibenden Maschen von R4: 1 Abn, 5 fM, 1 Abn

Arbeite wieder zwischen den Reihen: 3 fM.

Den Faden abschneiden und aus der Masche ziehen, mit einem uA in die erste fM der Runde enden [Abb. 29, Abb. 30].

Mache 2 Stück.

BOMMEL

Arbeite in Runden mit Farbe Weiß.

Lass einen langen Anfangsfaden zum Nähen stehen.

6 fM in einen MR, den Ring zusammenziehen, den Faden abschneiden und durch die Masche ziehen, mit einem uA in die erste fM enden.

Mache 2 Stück [Abb. 31].

Befestige sie oben auf den Hausschuhen [Abb. 32, Abb. 33].

STRICKARBEIT

Jetzt kommt der unterhaltsame Teil! Wir werden ein gestricktes Aussehen kreieren... nur mit festen Maschen! Diese Technik nennt sich „Tunesisches Häkeln“. Du benötigst keine Vorkenntnisse in dieser Technik, folge einfach den Anweisungen. Wenn dir das zu schwierig ist, kannst du auch ein einfaches Stück in Reihen häkeln (5-6 Reihen mit festen Maschen, mit einer gelben Reihe in der Mitte).

Arbeite mit Farbe Jungle Green.

Beginne mit 11 Lm [Abb. 34].

Stich mit der Nadel in jede der Luftmaschen ein, beginnend ab der zweiten Lm ab der Nadel [Abb. 34 zeigt die zweite Lm ab der Nadel, Abb. 35 zeigt, wie eingestochen wird], und hole durch jede eine Schlaufe durch. Du solltest nun 11 Schlaufen auf der Nadel haben [Abb. 36].

Rückwärts-Sequenz: Umschlag [Abb. 37], und den Faden durch die erste Schlaufe auf deiner Nadel ziehen [Abb. 37 zeigt die erste Schlaufe auf der Nadel]. Du solltest immer noch 11 Schlaufen auf der Nadel haben [Abb. 38].

Umschlag [Abb. 39], und den Faden durch die ersten 2 Schlaufen auf deiner Nadel ziehen [Abb. 39 zeigt die ersten 2 Schlaufen auf der Nadel]. Du solltest nun 10 Schlaufen auf der Nadel haben [Abb. 40].

Setze mit den Umschlägen und dem Durchziehen durch die ersten 2 Schlaufen auf der Nadel fort, bis noch 1 Schlaufe auf der Nadel übrig ist [Abb. 41]. *

Vierte Sequenz: Stich in die Mitte der zweitletzten Masche ein, die du gerade gearbeitet hast [Abb. 41]. Du solltest durch die Mitte des gelben „V“ und unter dem blauen „=“ einstechen [Abb. 42]. Eine Schlaufe durchholen. Wiederhole den gleichen Vorgang für die folgenden 9 Maschen. Du hast nun 10 Schlaufen auf der Nadel [Abb. 43].

Stich zuletzt wie auf [Abb. 43] gezeigt ein und hole eine Schlaufe durch. Du hast nun 11 Schlaufen auf der Nadel [Abb. 44].

Wiederhole dann die **Rückwärts-Sequenz**.

Wiederhole die vierte und die Rückwärts-Sequenz noch 3 weitere Male, um 4 gestrickte Reihen zu kreieren.

Wechsle beim letzten Schritt der letzten Masche zu Farbe Sunny Yellow [Abb. 45].

Arbeite wieder hin und zurück, diesmal mit Sunny Yellow [Abb. 46, Abb. 47].

Wechsle wieder zu Jungle Green und arbeite noch einmal hin und zurück.

Schneide das Garn ab, lass ein 3 Meter langes Ende stehen und ziehe es aus der Masche.

Wickle das lange Garnende zu einem kleinen Garnknäuel. Du kannst es mit etwas Klebstoff fixieren [Abb. 48, Abb. 49].

Verstecke und sichere alle verbleibenden Garnenden.

ZUSAMMENFÜGEN

Befestige die Ohren, Arme, Füße und den Schwanz wie in der Bildanleitung gezeigt [Abb. 50, Abb. 51, Abb. 52, Abb. 53, Abb. 54].

Du kannst die Füße auch in der Mitte befestigen, um sie aufrecht zu halten.

Nähe die Ohren und den Schwanz fest, indem du durch die äußeren Maschenglieder von deren letzten Runde einstichst [Abb. 55, Abb. 56].

Nähe die Arme und Füße fest, indem du durch die ganze Masche der letzten Runde einstichst [Abb. 57, Abb. 58].

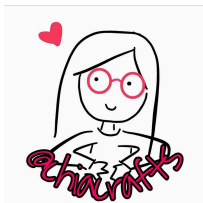
Ich empfehle, die Schnauze mit Textilkleber festzukleben. Positioniere dazu das Teil an der richtigen Stelle und stecke es fest. Trage dann den Kleber unter dem Teil auf und warte, bis er getrocknet ist [Abb. 59, Abb. 60]. Du kannst natürlich auch weiter mit dem Nähen fortsetzen, wenn dir das lieber ist.

Dann kannst du die Hausschuhe über die kleinen Füße ziehen und den Bär das Strickstück halten lassen :)

Du kannst auch eine goldene Schnur anbringen, um die Figur in ein Dekorationsobjekt zu verwandeln [Abb. 61], oder sie an einem Schlüsselbund befestigen, um einen Schlüsselanhänger zu kreieren!

Diese Anleitung wurde mit viel Liebe und Sorgfalt erstellt. Ich hoffe, du hattest genauso viel Spaß beim Nacharbeiten wie ich beim Entwickeln!!

Chiara



ANLEITUNG IN BILDERN



Abb. 1



Abb. 2

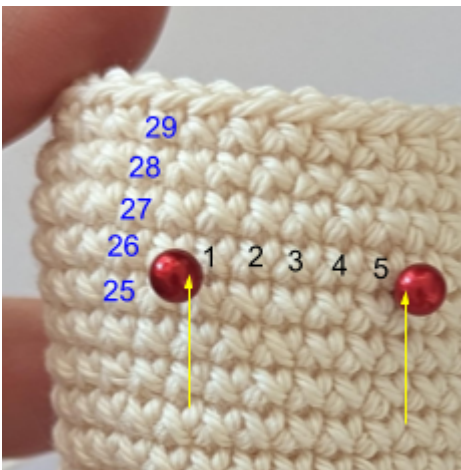


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12

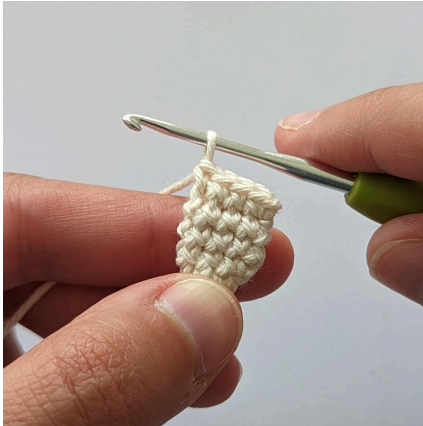


Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19

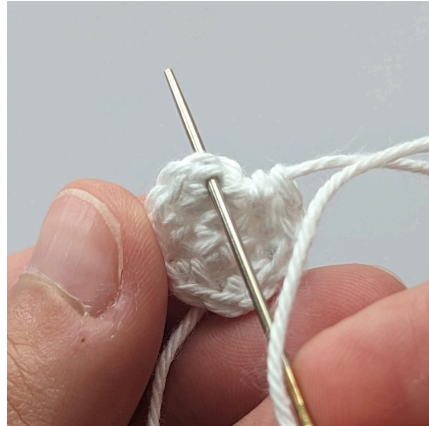


Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22

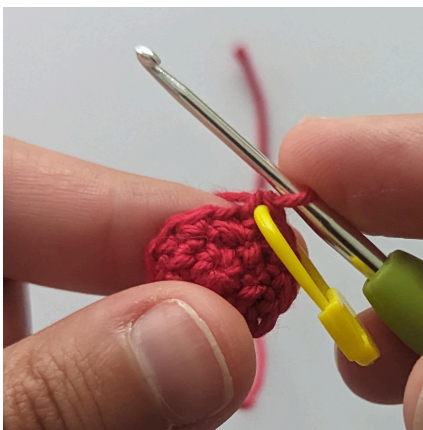


Abb. 23



Abb. 24

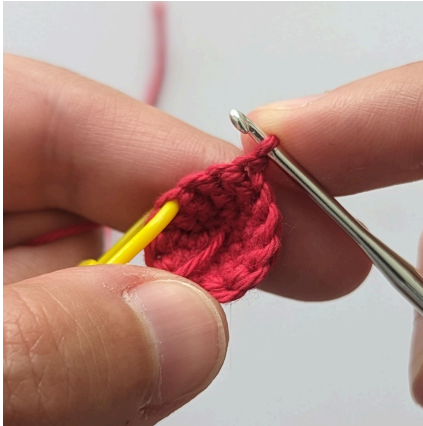


Abb. 25



Abb. 26



Abb. 27

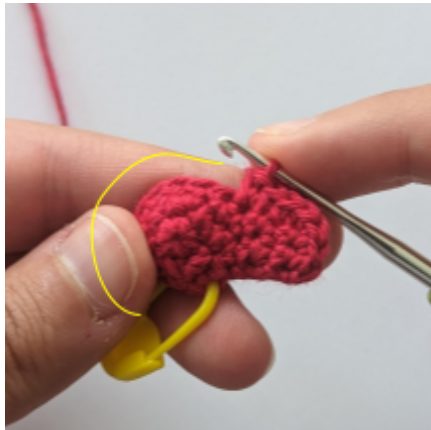


Abb. 28

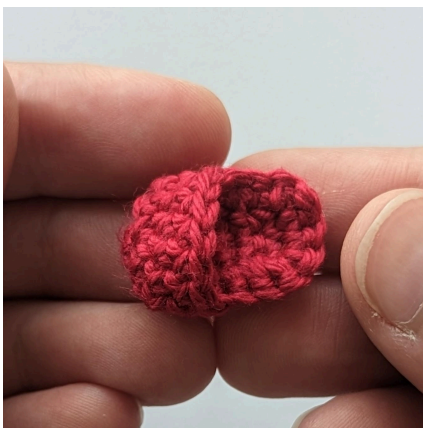


Abb. 29



Abb. 30



Abb. 31



Abb. 32



Abb. 33

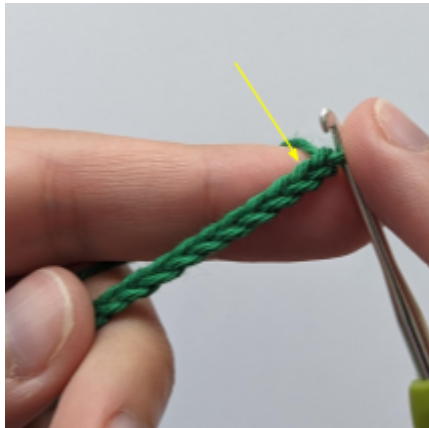


Abb. 34



Abb. 35



Abb. 36

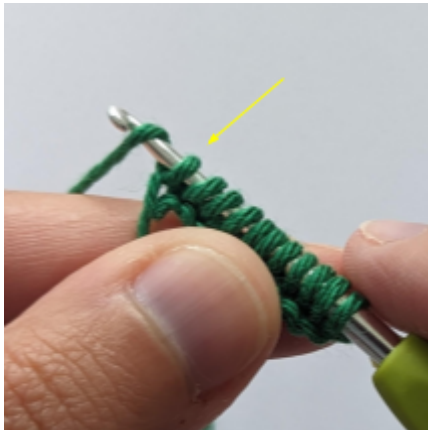


Abb. 37

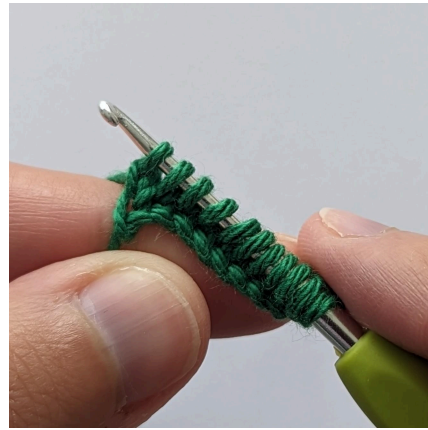


Abb. 38

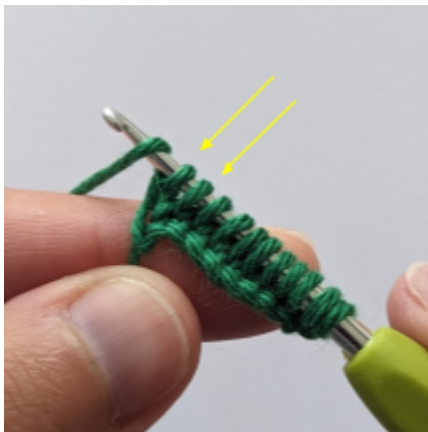


Abb. 39

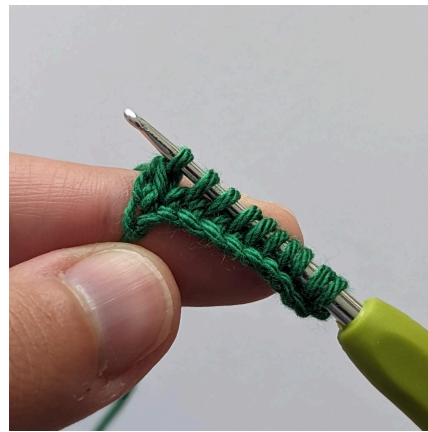


Abb. 40

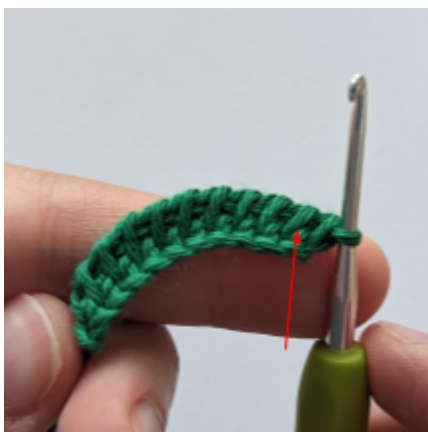


Abb. 41

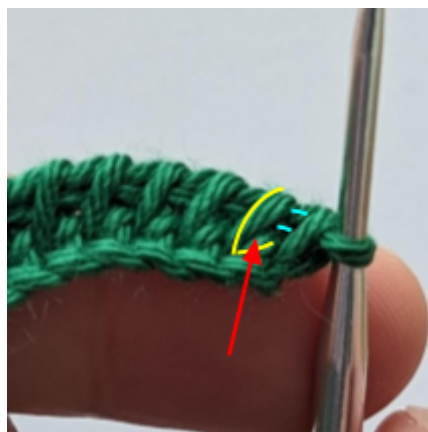


Abb. 42



Abb. 43

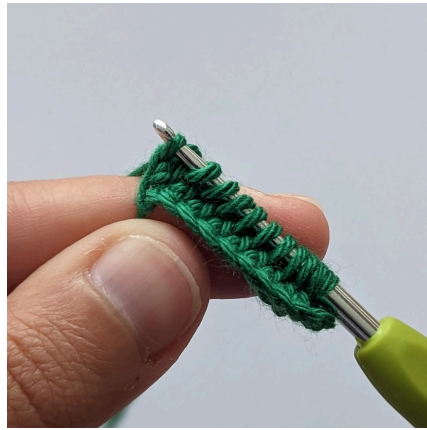


Abb. 44

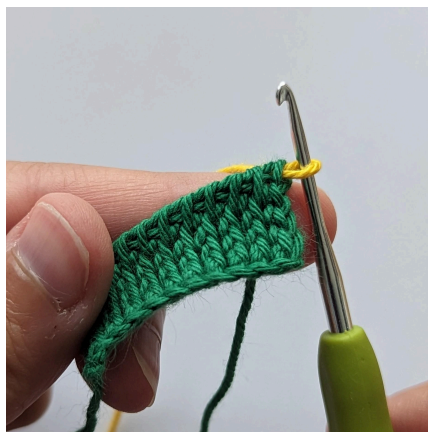


Abb. 45

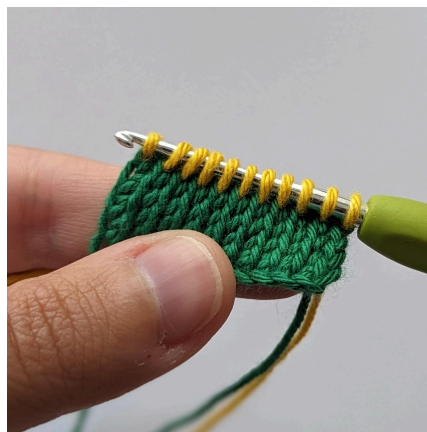


Abb. 46



Abb. 47

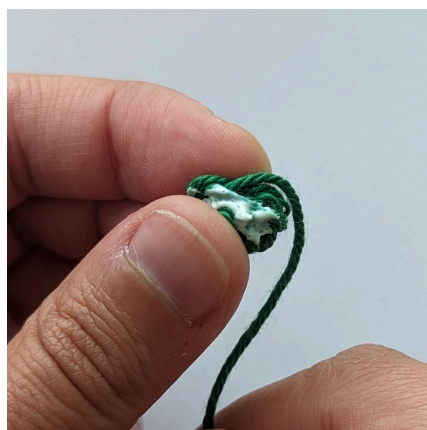


Abb. 48



Abb. 49



Abb. 50



Abb. 51



Abb. 52



Abb. 53



Abb. 54



Abb. 55



Abb. 56



Abb. 57



Abb. 58



Abb. 59



Abb. 60



Abb. 61